

**Fr. Schuhweberfabrik**  
für Damen und Kinder  
**von Fr. Albrecht & Sohn aus Weissenfels,**

empfiehlt zum bevorstehenden Lorenzkirchner Markt ihr gut assortiertes Lager.

Auch hofft man das reichhaltigste Gummischuh-Lager freundlich zu beachten.

Stand der Bude: „Legte Bude im Hauptwege.“

Da ich diesen Lorenzkirchner Jahrmarkt auch ein

**Restaurations-Zelt**

in der Zeltreihe anstellen werde, lade ich das den Markt besuchende Publikum von nah und fern, mich mit zahlreichen Besuch zu beeilen, ein. Ich werde durch gute Getränke, billige Preise, pünktliche und reelle Bewirthung den kurzen Aufenthalt zu einem angenehmen und genügsamen für jeden Gast zu machen bemüht sein.

Dresden, den 23. August.

Achtungsvoll

Eduard Rosenmeyer.

Die seit dem Jahre 1819 bestehende

**Leipziger Feuerversicherungs-Anstalt**

versichert Mobilien aller Art, Waaren, Maschinen, Vorräthe &c. zu neuerdings sehr erniedrigten Prämienrägen ohne Nachzahlungsverbindlichkeit von der kürzesten Zeit an bis auf 7 Jahre. Der Unterzeichnete, welcher sich zur Uebernahme von Versicherungen hiermit bestens empfiehlt, erlaubt sich zugleich die Herren Deconomen auf die für alle Gegenstände der Landwirtschaft neu aufgenommenen, höchst günstigen Bedingungen hierdurch ganz besonders aufmerksam zu machen und ist zur Ertheilung jeder näheren Auskunft mit Vergnügen bereit.

Die bezüglichen Prospekte und Antragformulare werden gratis verabreicht.

**C. F. Förster,**

Agent der Leipziger Feuerversicherungs-Anstalt.

**Die Schlesische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft  
zu Breslau**

empfiehlt sich hierdurch zur Annahme von Versicherungen gegen feste und ganz niedrige Prämien ohne Nachzahlung unter jeder Art von Bedachung mit Mobilien, Waaren, Getreide, Vieh u. a. m. unter pünktlichster sofortiger Besorgung durch ihren Agenten

**Carl Fischer in Strehla.**

Nächsten Sonntag, lädt zum

**Vogelschießen mit Schnepfern,**

mit Concert verbunden, wobei ich mit Hirschbraten und einem guten Töpfchen Bairischen Bier bestens aufwarten werde, ganz ergebenst ein

Riesa, den 26. August 1859.

**H. Kühne, Gastwirth im Stern.**

Heute Freitag

**Schlachtfest**

**D. D.**

Ein Wohnhaus, 1 Stunde von Riesa entfernt, bestehend aus 2 Stuben mehreren Dachkammern, einem großen Garten vor dem Hause, mit Quellwasser, nebst mehreren Schweinställen ist sofort zu verkaufen. Das Nähere ist in der Exped. d. Bl. zu erfahren.

Eine Stube nebst Küche, Keller und zwei Bodenkammern, ist am Mohuarle zu vermieten und zu Michaeli zu beziehen. Wo? sagt die Exped. d. Blattes.

**Gefunden**  
wurde am Wege von Seerhausen nach Mehltheuer eine Taschenuhr nebst Kette. Der sich legitimirende Eigentümer kann dieselbe gegen Erstattung der Insertionskosten wieder erhalten beim Richter Wachs in Seerhausen.

Verloren wurde am Montage auf der Neugasse ein Spigenkragen. Der Finder desselben erhält eine angemessene Belohnung, wenn er ihn in der Wochenblatts-Expedition abgibt.